

HANS HAFERKAMP

Kriminelle Karrieren

Handlungstheorie, Teilnehmende Beobachtung
und Soziologie krimineller Prozesse

Mit Auszügen aus Beobachtungsprotokollen und unter Verwendung
von Datenkodierungen und Grundauszählungen von
Hartwig Bohle, Ralf Bohnsack, Peter Boy, Christel Faber, Ulridi Gerke,
Werner Meinefeld, Günther Robert und Horst Schneider



ROWOHLT



Inhaltsverzeichnis

Übersicht

Vorwort

- 1 Die neuere Entwicklung der Kriminalsoziologie und die Thesen zur soziologisch-handlungstheoretischen Analyse krimineller Karrieren
- 2 Planung und Durchführung der Datenauswahl und -erhebung
- 3 Zur sozialen Lage von Mitgliedern krimineller Gruppen
- 4 Zum Verhalten von Mitgliedern krimineller und normaler Gruppen
- 5 Zu den gruppenbestimmten Definitionen der Situation von kriminellen und normalen Gruppen
- 6 Gestalten und Selbstbilder von Mitgliedern krimineller und normaler Gruppen
- 7 Kriminalisierungsprozesse
- 8 Zum Ertrag einer handlungstheoretischen Analyse krimineller Karrieren

Anmerkungen

Über den Verfasser

Literaturverzeichnis

Vorwort

- | | | |
|-----|--|----|
| 1 | Die neuere Entwicklung der Kriminalsoziologie und die Thesen zur soziologisch-handlungstheoretischen Analyse krimineller Karrieren | 13 |
| 1.1 | Kriminalsoziologische Diskussion und persönliches Interesse | 15 |
| 1.2 | Die Notwendigkeit einer sozialstrukturellen Analyse der Kriminalität und der Tätigkeit von Sozialarbeit, Polizei und Strafjustiz | 16 |
| 1.3 | Die interaktionistische Perspektive als unumgängliche Fortführung zur Analyse der Kriminalität und der Kriminalisierung | 22 |
| 1.4 | Der gesellschaftliche Zusammenhang von sozialstrukturell bedingten kriminellen und kriminalisierenden Handlungen | 31 |
| 1.5 | Theoretischer Ansatz zur Analyse und Erklärung der Kriminalität und Kriminalisierung von Jugendlichen | 39 |

Planung und Durchführung der Datenauswahl und -erhebung	50	
Idealer Plan zur Datenerhebung und Reduktion des Plans auf das Mögliche	50	
Logik und Anlage des Auswahl Verfahrens	52	
Voraussetzungen	52	
Zur praktischen Unmöglichkeit, bei der Kriminalitätsanalyse Zufallsstichproben zu ziehen	54	
Notwendiger Verzicht auf Signifikanztests	6j	
Distanziert-teilnehmende Beobachtung von kriminellen und normalen Gruppen	69	
Zur Forschungslogik teilnehmender Beobachtung in kriminellen Gruppen	73	
Die Technik distanziert-teilnehmender Beobachtung:		
Zwei unterschiedliche Arbeitsweisen	89	
Das Rohmaterial und die Einschränkungen der Vermutungen zur Verallgemeinerungsfähigkeit	121	
Bemerkung zum Analyseprinzip	123	
3	Zur sozialen Lage von Mitgliedern krimineller Gruppen	125
0^i\	Die soziale Lage von <u>Herkunftsfamilien</u> der Mitglieder krimineller Gruppen	125
3.1.1	Präzisierung und Operationalisierung der These von den durch die soziale Lage der Herkunftsfamilien bedingten kriminellen Handlungen	125
3.1.2	Datenanalyse zur sozialen Lage der Herkunftsfamilien	134
3.1.3	Diskussion der Ergebnisse der Datenanalyse	146
fäh	Die <u>Organisation der Herkunftsfamilien</u> von Mitgliedern krimineller Gruppen	149
^^^		
3.2.1	Präzisierung und Operationalisierung der These von den durch die Organisation der Herkunftsfamilien bedingten kriminellen Handlungen	149
3.2.2	Datenanalyse zur Organisation der Herkunftsfamilien	156
3.2.3	Diskussion der Ergebnisse der Datenanalyse'	166
ßTjh	Die sich <u>ausbildende eigene soziale Lage</u> von Mitgliedern krimineller Gruppen	167
3.3.1	Präzisierung und Operationalisierung der These von den durch die eigene soziale Lage bedingten kriminellen Handlungen	167
3.3.2	Datenanalyse zur eigenen Position der Jugendlichen	174
3.3.3	Diskussion der Ergebnisse der Datenanalyse	186
4	Zum. Verhalten von Mitgliedern krimineller und normaler Gruppen	190
4.1	Zur Notwendigkeit handlungstheoretischer Analysen der Kriminalität	190

- 4-1.1 Die Überwindung der Kovariationsanalyse zum Verhältnis von Gesellschaft und Kriminalität
- 4.1.2 Handlungstheoretische Orientierung
- 4.1.3 Die Unterscheidung vom Definitionsansatz
- 4_ ^ Das kriminelle Verhalten von Mitgliedern krimineller und normaler Gruppen
- 4.2.1 Präzisierung und Operationalisierung der These von der Verarbeitung sozialer Lagen in kriminelles Verhalten
 - 4.2.1.1 Begriff des kriminellen Verhaltens
 - 4.2.1.2 Die Verarbeitung sozialer Lagen in kriminelles Verhalten
 - 4.2.2 Datenanalyse zur Verarbeitung der sozialen Lagen
 - 4.2.2.1 Zur Beobachtbarkeit kriminellen Verhaltens
 - 4.2.2.2 Strukturanalyse des kriminellen Verhaltens
 - 4.2.3 Diskussion der Ergebnisse der Datenanalyse
- 4.3 Der soziale Zusammenhang des kriminellen Verhaltens von Mitgliedern krimineller Gruppen im Vergleich zum normalen Verhalten von Mitgliedern normaler Gruppen
 - 4.3.1 Präzisierung und Operationalisierung der These vom sozialen Zusammenhang des kriminellen Verhaltens
 - 4.3.2 Datenanalyse zum sozialen Zusammenhang des kriminellen Verhaltens
 - 4.3.3 Diskussion der Ergebnisse der Datenanalyse
- 4.4 Der Organisationsgrad von kriminellen und normalen Gruppen
 - 4.4.1 Präzisierung und Operationalisierung der These vom Organisationsdefizit krimineller Gruppen im Vergleich zu normalen Gruppen
 - 4.4.2 Datenanalyse zum Organisationsdefizit der kriminellen Gruppen
Exkurs: Die Auswirkungen des Dealsystems auf die Kohäsion der Gruppe der Typen
 - 4.4.3 Zusammenfassung der Ergebnisse der Datenanalyse zur Organisation krimineller und normaler Gruppen
 - 4.4.4 Diskussion der Ergebnisse der Datenanalyse

5 Zu den gruppenbestimmten Definitionen der Situation von kriminellen und normalen Gruppen

- 5.1 Das Konzept der gruppenbestimmten Definition der Situation und seine kriminalsoziologische Relevanz
 - 5.1.1 Das Konzept der gruppenbestimmten Definition der Situation
 - 5.1.2 Die Bedeutung gruppenbestimmter Definitionen der Situation für die Analyse krimineller und normaler Handlungen
- 5.2 Operationalisierung des Konzepts der gruppenbestimmten Situationsdefinitionen
- 5.3 Zur Struktur der gruppenbestimmten Situationsdefinitionen von kriminellen und normalen Gruppen
 - 5.3.1 Präzisierung-und Operationalisierung der These von den gruppenbestimmten Situationsdefinitionen
 - 5.3.2 Datenanalyse zu den gruppenbestimmten Situationsdefinitionen

Diskussion der Ergebnisse der Datenanalyse	368
Gruppenselbstbild und das Bild von anderen Gruppen von kriminellen und normalen Gruppen	370
Präzisierung und Operationalisierung der These zu den Selbstbildern der Gruppen	370
Datenanalyse zu den Selbstbildern der Gruppen	375
Diskussion der Ergebnisse der Datenanalyse	386
Das Bild von den Aktivitäten von kriminellen und normalen Gruppen	388
Präzisierung und Operationalisierung der These zum Verhaltensbezug der Situationsdefinitionen	388
Datenanalyse zum Verhaltensbezug von Situationsdefinitionen	389
Diskussion der Ergebnisse der Datenanalyse	405
Zur Begründung des Verhaltens von kriminellen und normalen Gruppen	407
Präzisierung der These von den Begründungen des Verhaltens	407
Datenanalyse zu den Begründungen der Gruppen	410
Diskussion der Ergebnisse der Datenanalyse	413
Das Bild der internen Struktur von kriminellen und normalen Gruppen	413
Präzisierung und Operationalisierung der These von kontrakulturellen Situationsdefinitionen in kriminellen und normalen Gruppen	413
Datenanalyse zu den kontrakulturellen Situationsdefinitionen	414
Diskussion der Ergebnisse der Datenanalyse	416
Das Bild vom äußeren Gegner von kriminellen und normalen Gruppen	417
Präzisierung und Operationalisierung der These zum äußeren Gegner	417
Datenanalyse zu den Situationsdefinitionen vom äußeren Gegner	419
Diskussion der Ergebnisse der Datenanalyse	423
Das Bild von anderen gesellschaftlichen Institutionen von kriminellen und normalen Gruppen	423
Präzisierung und Operationalisierung der These von den Situationsdefinitionen von anderen gesellschaftlichen Institutionen	423
Datenanalyse zu den Situationsdefinitionen von anderen Institutionen	426
Diskussion der Ergebnisse der Datenanalyse	432
Gestalten und Selbstbilder von Mitgliedern krimineller und normaler Gruppen	434
Die Konzepte der Gestalt und des Selbstbildes	434
Der Bezug auf die Gruppe in den Gestalten und Selbstbildern von Mitgliedern krimineller und normaler Gruppen	437
Präzisierung und Operationalisierung der These von den gruppenabhängigen Gestalten und Selbstbildern	437
Datenanalyse zu den gruppenabhängigen Gestalten	442
Selbstbilder im Zwanzig-Selbstbezeichnungen-Test	454

6.2.4	Datenanalyse zu den gruppenabhängigen Selbstbildern	456
6.2.5	Diskussion der Ergebnisse der Datenanalyse	462
7	Kriminalisierungsprozesse	465
7.1	Präzisierung und Operationalisierung der These von den Kriminalisierungsprozessen durch die Instanzen sozialer Kontrolle	465
7.2	Analyse der Daten zum Kriminalisierungsprozeß	468
7.3	Diskussion der Ergebnisse der Datenanalyse	512
8	Zum Ertrag einer handlungstheoretischen Analyse krimineller Karrieren	514
Anmerkungen	•	518
Über den Verfasser	•	530
Literaturverzeichnis		531